

## Neuheiten

## der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1910. (Col.)

Von J. Gerhardt, Liegnitz.

Gb. = Gabriel, Generalmajor z. D., Neifse.

G. = Gerhardt, Oberlehrer, Liegnitz.

- Bledius longulus* var. *nigripennis* Gb. Decken ganz schwarz. Gastein, also nicht schlesisch, könnte aber vielleicht auch aus Schlesien nachgewiesen werden.
- Hydraena gracilis* var. ♀ *excisa* Kuw. und var. *subintegra* Ganglb. Beide mehrfach unter der Stammform. Vorgebirge. (G.)
- Liodes calcarata* a. *nigrescens* Fleischer. Glatz. 1 Stück. (Gb.)
- Atomaria ruficornis* var. *nigricornis* Gerh. Fühler ganz schwarz. Liegnitz. 1 Stück. Auch bei Gastein. (Gb.)
- Cis alni* var. *recticollis* Abeille. Oderwald b. Maltsch. 1 Stück. (G.)
- Bromius obscurus* a. *epilobii* Ws. Mit der Stammform. Riesengeb., selten. (G.)
- Chrysomela rufa* var. *sulcicollis* Gerh. Halsschild mit Mittelfurche. 2 Stück. Liegnitz. (G.)
- Epithrix* a. *nigritula* Ws. und *4-maculata* Ws. Beide n. s. mit der Stammform. Hefsberge. (G.)
- Longitarsus tabidus* a. *vulgaris* Ws. Hfg. und var. *elongatus* n. s. Neifse. (Gb.)
- Phyllobius oblongus* var. *mandibularis* Gerh. Mandibula stark vorragend, jede mit einem starken, nach innen gerichteten Zahne, die Mandibeln stark nach innen gekrümmt und scharf zugespitzt. (G.)
- Sitona sulcifrons* var. *rasilis* Hochh. und a. *serietosus* Fahr. Liegnitz. (G.) Neifse. (Gb.)
- Rhytidosome globulus* var. *ferrugineus* Gerh. Ganz rotgelb, erhärtet. 1 Stück. Liegnitz.
1. *Ceuthorrhynchidius hassicus* Schze. Neifse mehrfach. (Gb.) Liegnitz. 1 Stück. (G.)
- Ceuthorrhynchus nigrinus* var. ♀ *foveatus* Gerh. Auf Bauchsegment 5 ein kleines Grübchen. Penis vortretend.
- C. floralis* var. *foveatus* Gerh. So wie bei *nigrinus*.
- C. inaffectatus* a. *rustipes* Gerh. Ein ♀ mit roten Beinen. Liegnitz.
2. *Tychius pumilus* Bris. Bisher nur bei Neifse zahlreich auf *Trifolium arvense*. (Gb.)
- Mecinus pyraister* Hbst. Unter zahlreichen Liegnitzer Stücken befand sich auch ein ♂ mit aufgerichteten Deckenhaaren, an *setosus* erinnernd, wohl aber nur Zufallsprodukt.

- Nanophyes circumscriptus* a. *flavescens* Gerh. Nur die Basis der Decken angedunkelt und die Fühlerkeule schwarz. Liegnitz. s. s.
- Apion dissimile* a. ♂ *nigricorne* Gb. Neifse. 1 Exemplar. Fühlerbasis schwarz.
3. *A. compactum* Desbr. Tritt an Stelle unseres bisherigen *A. gemistae* Kirby. (Nach Schilsky's „Apionen“.)
4. *Apion corniculatum* Germ. Nicht selten unter *dijficile*. Vorberge: Bremberg, Berghäuser, Hefsberge, Lähn. (G.)
5. *A. elongatum* Desbr. Von Schilsky in Schlesien bei Altheide auf *Genista pilosa*, namentlich an den Früchten, zahlreich gefunden.
- Apion ervi* var. ♂ *Schilskyi* Gerh. Nur Fühlerglied 1 oder 1 und 2 gelb. Liegnitz. 2 Stück. (Nach dem verdienten Bearbeiter des Küsterwerkes benannt.)
- A. ervi* var. ♂ *nigroclavatum* Gerh. Nur die Fühlerkeule schwarz. s. s. Wölfelsgrund. (Gb.) Liegnitz. (G.)
- Eccoptogaster multistriatus* var. *triornatus* Eichh. und var. *ulmi* Redtb. Liegnitz, mit der Stammform. (G.)

## Beiträge zum Sexus der Käfer. (Col.)

Von J. Gerhardt, Liegnitz.

Interessant war mir eine Wahrnehmung an der Unterseite der lange Jahre als Varietät angesehenen *Clivina collaris*. — Ihr Mesosternum und die mit großen Porenpunkten versehenen Bauchsegmente sind dicht chagriniert. Die mikroskopisch kleinen Maschen des Chagrins erscheinen aber niemals einfach wie bei *C. fossor*, sondern stets durch eine durch ihre Mitte sich ziehende Linie halbiert. — Ein Beweis mehr für die Echtheit der Art. Beim ♂ sind die schmalen Hälften der Bauchsegmente nur wenig feiner chagriniert als die vorderen breiteren, daher noch glänzend. Beim ♀ sind auch die schmälere Hälften viel dichter und feiner chagriniert, deshalb weniger glänzend.

Die Decken des ♀ von *Bembidium atrocoeruleum* Dft. und *B. stomoides* Dej. sind dicht und deutlich chagriniert, daher matt und nach der Spitze hin meist braunrötlich.

Durch feinere und dichtere Chagriniierung der Decken lassen sich auch die ♀ von *Tachypus*, *Bembidium punctulatum*, *bipunctatum*, *Küsterei* und var. *Andraeae* F. von ihren ♂ unterscheiden. Ebenso ist es bei *Agonum livens* Gyll.

Bei *Acupalpus meridionalis* ♂ ist das letzte Bauchsegment

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: [Neuheiten der schlesischen Käferfauna aus dem Jahre 1910. \(Col.\) 337-338](#)